

München, 13. September 2012

### **Hans-Jörg Grundmann wird Chief Compliance Officer**

Leitung der Division Rail Systems übernimmt Jochen Eickholt

Hans-Jörg Grundmann wird nach über vier Jahren die Leitung der Divisionen Rail Systems bzw. Mobility abgeben und mit Beginn des neuen Geschäftsjahres eine neue Aufgabe als Chief Compliance Officer der Siemens AG übernehmen. Er folgt auf Josef Winter, der künftig die Landesgesellschaft Indonesien leitet und in eine operative Funktion zurückkehrt. Die Leitung der Division Rail Systems im Sektor Infrastructure & Cities übernimmt Jochen Eickholt. Die personellen Veränderungen treten alle mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in Kraft.

Die Compliance-Organisation von Siemens basiert weiterhin auf zwei Grundpfeilern. Der Chief Compliance Officer und der Chief Counsel Compliance leiten gemeinsam die Compliance Funktion des Konzerns. Darin verantwortet der Chief Compliance Officer die operativen und vertrieblichen Themen. Chief Counsel Compliance bleibt Klaus Moosmayer und verantwortet alle rechtlichen Aspekte der Compliance. Siemens beschreitet damit konsequent den Weg weiter, die Compliance als Wettbewerbsvorteil für unser operatives Geschäft zu nutzen.

Grundmann wechselte 1997 von AEG zu Siemens, wo der promovierte Physiker zuletzt die Division Rail Systems leitete. Josef Winter übernahm im Juli 2010 die Aufgabe des Chief Compliance Officers der Siemens AG. Zuvor leitete er die Landesgesellschaften in Deutschland und Südkorea. Eickholt verantwortete bislang die Business Unit Rail Automation in der Nachbardivision Mobility and Logistics des Sektors Infrastructure & Cities.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2011 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 73,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,0 Milliarden Euro.

1 / 2

Ende September 2011 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 360.000 Beschäftigte.  
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).